

Abgleicheanleitung zum Trimmerplan

Abgleichen des AM-Teiles

- Ca. -4,5 Volt auf Regelspannung (an C 40, Punkt R und Masse) drücken.
 - Lautsprecher und NF-Spannungsmesser an Ausgangsbuchsen anschließen.
 - Höhenregler Stellung schmal (Linksanschlag)
 - Drucktaste M drücken.
 - Generator 472 kHz, 30% AM moduliert, an Gitter der Mischröhre ECH 81 legen.
- ZF-Abgleich 472 kHz, 3 Kreis-Filter vor Diode (Nr. 5337 D U 16 / 5337 D U 26)**
- Kreis I Pos. 4 (zweiter Bandfiltertopf 5337 D U 26) stark verstimmen, durch Herausdrehen des Ferrit-Kernes, sodaß der Kern gerade noch Halt hat und nicht herausfällt.
 - Kopplung der Kreise II und III mit Pos. 1 unterkritisch einstellen (durch Linksdrehen).
 - Beide Kreise, Pos. 2 und 3, auf Maximum am NF-Spannungsmesser abgleichen.
 - Erforderlichenfalls 2. und 3. wiederholen.
 - Kopplung mit Pos. 1 jetzt (durch Rechtsdrehung) kritisch einstellen, das ist auf Maximum bringen. Danach soweit unterkritisch koppeln, bis die maximale Spannung um 5% gefallen ist.
 - Kreis I Pos. 4 (2. Bandfiltertopf) auf Resonanz bringen, das ist Max. der Ausgangsspannung.
- ZF-Abgleich 472 kHz, 2 Kreis-Filter hinter Mischröhre (Nr. 5334 D U 18)**
- Kopplung zwischen Kreis I und II, Pos. 5 unterkritisch einstellen.
 - Kreis I und II, Pos. 6 und 7 auf Maximum abgleichen.
 - Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.

Oszillator und Vorkreisabgleich, sowie ZF-Sauggkreis-Abgleich auf Antennen-Anschlußplatte

- a) Kontrolle: Bei Zeiger-Rechtsanschlag muß der Zeiger auf entsprechender Skalenmarke stehen. Dabei muß das Rotorpaket des Oszillators bündig im Stator stehen.
- b) HF-Generator über Konstantenne (200 pF und 400 Ohm in Serie) an Antennenbuchsen legen.
 1. Drucktaste K drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 7 032 MHz = 42,7 m bringen. L-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 8 und 9 auf Max. abgleichen
 2. Generator- und Empfängerabstimmung auf 16 408 MHz = 18,3 m bringen. C-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 10 und 11 auf Maximum abgleichen.
 3. Erforderlichenfalls 1. und 2. wiederholen.
 4. Drucktaste M drücken: Generator- und Empfängerabstimmung auf 570 kHz bringen. L-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 12 und 13 auf Max. abgleichen.
 5. Generator- und Empfängerabstimmung auf 1520 kHz bringen. C-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 14 und 15 auf Maximum abgleichen.
 6. Erforderlichenfalls 4. und 5. wiederholen.
 7. Drucktaste L drücken: Generator und Empfängerabstimmung auf 190 kHz bringen. L-Abgleich von Oszillator und Vorkreis: Pos. 16 und 17 auf Maximum abgleichen.
 8. Drucktaste L drücken: Generatorabstimmung auf 472 kHz bringen. L-Abgleich des ZF-Saugkreises auf der Antennen-Anschlußplatte Pos. 18 auf Minimum abgleichen.

Abgleich des Ferrit-Antennen-Kreises

- a) Taste M drücken.
- b) Ferrit-Antennenschalter ziehen und auf Empfang gehen.
 1. Abstimmung auf Rundfunksender bei ca. 570 kHz bringen. L-Abgleich mit Pos. 19 auf Maximum des Magischen Auges.
 2. Abstimmung auf Rundfunksender bei ca. 1520 kHz bringen. C-Abgleich mit Pos. 20 auf Maximum des Magischen Auges.

Abgleichen des FM-Teiles

- Drucktaste UK drücken.
- Voltmeter mit 10 V Vollausschlag ($R_i \geq 500 \text{ k}\Omega$) an Buchsen X und Y schalten.
- Mikroamperemeter mit Nullpunkt in der Mitte an Buchsen X-Y und Z gemäß Fig. 1 anschließen.
- Generator 10,7 MHz, unmoduliert, Ausgangskabel abgeschlossen, an Gitter der Mischröhre ECH 81 legen.

ZF-Abgleich 10,7 MHz: 2 Kreisfilter des Ratiodetektors (5337 DU 16)

1. Entkoppeln des Filters durch Linksdrehen von Pos. 21
2. Primärkreis, Pos. 22 auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
3. Sekundärkreis, Pos. 23 auf Nulldurchlauf im geradlinigen Teil der Diskriminatorkurve am Mikroamperemeter einstellen.

Nr. 61 für Type SABA-Meersburg Will

**Zr-Abgleich 10,7 MHz: 2 Kreisfilter hinter Misch-
röhre (5334 DU 18)**

1. Kopplung der beiden Kreise mit Pos. 24 unterkritisch einstellen.
2. Beide Kreise, Pos. 25 und 26, auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
3. Kopplung mit Pos. 24 jetzt kritisch einstellen, das ist Maximum am Voltmeter.

e) Generator 10,7 MHz jetzt 30% AM moduliert.
ZF-Abgleich 10,7 MHz: 2 Kreislfilter des Ratio-
detektors

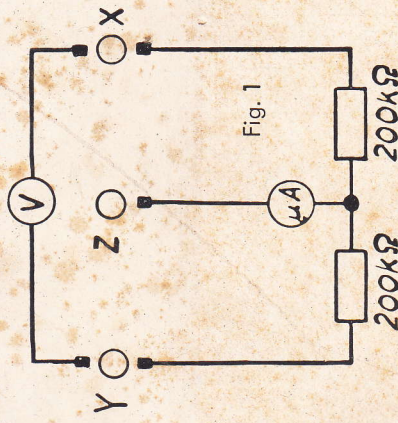
1. Kopplung des Filters durch Rechtsdrehen von Pos. 21 soweit anziehen bis die NF-Spannung an den Ausgangsbuchsen ein Minimum erreicht. Die Spannung an den Klemmen X-Y soll dabei 10 Volt betragen.
2. Nulldurchlauf am Mikroamperemeter mit Sekundärkreis Pos. 23 korrigieren.

ZF-Abgleich 10,7 MHz: 2 Kreisfilter im UKW-Aufsatz

1. Kopplung der beiden Kreise mit Pos. 27 unterkritisch einstellen.
2. Beide Kreise, Pos. 28 und 29, auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
3. Kopplung mit Pos. 27 jetzt kritisch einstellen, das ist Maximum am Voltmeter.

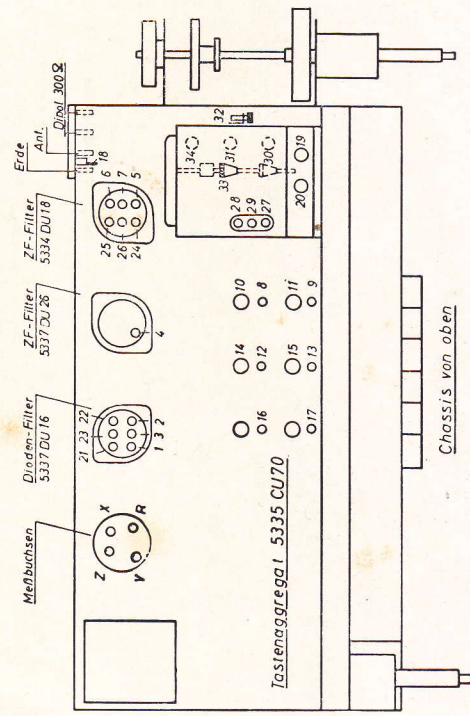
UKW-Abgleich des UKW-Aufsatzes (5339 D U 28)

1. UKW-Generator und Empfängerabstimmung auf 88 kHz einstellen, C-Abgleich von Oszillator und Anodenkreis des Vorverstärkers (Pos. 30 und 31) auf Maximum (98 MHz) einstellen.
2. UKW-Generator und Empfängerabstimmung auf 98 MHz einstellen, C-Abgleich des Oszillators durch Drehen des Zeileneinleges (Pos. 32) auf Maximum am Voltmeter abgleichen, C-Abgleich des Anodenkreises der Vorröhre des Zeileneinleges (Pos. 32) auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
3. UKW-Generator durch Kern-Verstellung (Pos. 33) auf Maximum am Voltmeter abgleichen, C-Abgleich des Anodenkreises (Pos. 34) auf Maximum am Voltmeter abgleichen.
4. Zum nächsten Abgleich 1. . . . 3. wiederholen.



Find

Trimmerplan für Meersburg W III



Chassis von oben

Konstruktionsänderungen vorbehalten!
225V (220V)

